



Pressekontakt: Karin Wittwer
031 370 70 86
karin.wittwer@beges.ch

15. Oktober 2008 (Abdruck frei)

MEDIENMITTEILUNG

MOVE - Sicherheit gewinnen im Umgang mit Alkohol konsumierenden und auffälligen Jugendlichen

Die Berner Gesundheit bietet neu Schulungen in motivierender Gesprächsführung (genannt MOVE) an. Diese richten sich an Bezugspersonen von Jugendlichen aus Schulen, Heimen und Vereinen sowie aus den Bereichen Berufsbildung, Sozial- und Jugendarbeit. Mithilfe von MOVE regen die Bezugspersonen Jugendliche dazu an, sich mit ihrem problematischen Verhalten auseinander zu setzen und es zu verändern.

Oft sind Erwachsene im Umgang mit Alkohol konsumierenden und negativ auffallenden Jugendlichen unsicher oder überfordert. Dies kann dazu führen, dass die Jugendlichen die notwendige Unterstützung nicht erhalten. Hier setzt die neue Schulung MOVE der Berner Gesundheit an: Einerseits lernen die Teilnehmenden, Sicherheit im Umgang mit den Jugendlichen zu gewinnen und problematisches Verhalten anzusprechen. Andererseits wird ihnen vermittelt, wie sie Jugendliche in ihrer Selbstwahrnehmung und Eigenverantwortung stärken können, damit diese ihr Verhalten ändern.

Aktives Zuhören und Umgang mit Widerstand sind wichtige Bestandteile von MOVE. Zudem erhalten die Kursteilnehmenden Informationen über die Gründe und Zusammenhänge von Suchtmittelkonsum bei jungen Menschen sowie über rechtliche Grundlagen. Die MOVE-Schulung dauert 18 Stunden - aufgeteilt in Halb- oder Ganztageseinheiten - und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. MOVE wurde von ginko, der Landeskoordinationsstelle für Suchtvorbeugung in Nordrhein-Westfalen entwickelt.

Anmeldungen für MOVE nimmt das Sekretariat der Berner Gesundheit entgegen: Tel. 031 370 70 80 oder per E-Mail an gaby.jordi@beges.ch. Weitere Informationen erhalten Sie bei Karin Wittwer, 031 370 70 86, karin.wittwer@beges.ch und auf www.bernergesundheit.ch

1782 Zeichen

Die Stiftung Berner Gesundheit engagiert sich im Kanton Bern für eine wirkungsvolle und professionelle Gesundheitsförderung. Kernaufgaben sind Suchtberatung, Suchtprävention und Sexualpädagogik. Ihre Fachleute planen und realisieren Informations-, Schulungs-, Beratungs- und Therapieangebote. Die Berner Gesundheit arbeitet im Auftrag der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern.
Die Angebote und Dienstleistungen der Berner Gesundheit sind in der Regel kostenlos.
www.bernergesundheit.ch